

**Verordnung
des Sächsischen Staatsministeriums
für Wissenschaft, Kultur und Tourismus
zur Änderung der Sächsischen BAföG-Zuständigkeitsverordnung**

Vom 27. Januar 2026

Das Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus verordnet aufgrund des § 3 Absatz 3 des **Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Bundesausbildungsförderungsgesetz** vom 7. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 16), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 31. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 329) geändert worden ist:

**Artikel 1
Änderung der Sächsischen BAföG-Zuständigkeitsverordnung**

Die **Sächsische BAföG-Zuständigkeitsverordnung** vom 11. Juli 2024 (SächsGVBl. S. 652) wird wie folgt geändert:

§ 1 Absatz 2 wird durch folgenden Absatz 2 ersetzt:

„(2) Das Studentenwerk Dresden ist für Studentinnen und Studenten zuständig, die an den folgenden Hochschulen immatrikuliert sind:

1. Technische Universität Dresden,
2. Hochschule für Bildende Künste Dresden,
3. Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden,
4. Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden – Hochschule für angewandte Wissenschaften,
5. Hochschule Zittau/Görlitz – Hochschule für angewandte Wissenschaften,
6. Palucca Hochschule für Tanz Dresden,
7. Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum,
8. Hochschule der Sächsischen Polizei (FH).“

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Dresden, den 27. Januar 2026

Der Staatsminister für Wissenschaft, Kultur und Tourismus
Sebastian Gemkow